

Pedal: Tonumfang von C bis (kleinen) f, 30 Tasten. 1. Principalbaß 16', 2. Violonbaß 16', 3. Subbaß 16', 4. Posaunenbaß 16', 5. Gedacktbaß 16', 6. Quintenbaß $10\frac{2}{3}'$, 7. Oktavbaß 8', 8. Cellobaß 8', 9. Oktavbaß 4'.

Insgesamt enthält das ganze Orgelwerk 2993 Pfeifen, 2603 Zinnpfeifen und 390 Holzpfeifen. Der Spieltisch steht 2 Meter vom Orgelgehäuse entfernt. Der Spieler sieht nach dem Chorraume und es wird dadurch ermöglicht, daß der Dirigent Orgelbegleitungen zu Chorgesängen selbst ausführen kann. Die Pfeifen der früheren 20 stimmigen Orgel, ein Geschenk des verstorbenen Kommerzienrathes Herrn Traugott Bienert, haben wieder Verwendung finden können, da sie tadellos befunden wurden.

B. An Koppeln sind vorhanden: a) Manual-Koppeln: III. Man. zum II. Man., III. Man. zum I. Man., II. Man. zum I. Man.; b) Pedal-Koppeln: III. Man. zum Pedal, II. Man. zum Pedal, I. Man. zum Pedal; c) General-Koppel; d) Oktav-Koppel; e) Koppel-Auslöser.

C. Ueber jedem Manual befinden sich 7 Knöpfe, von denen 6 feststehende Kompinationen von Registern enthalten, der 7. löst dieselben wieder aus. 1. Fortissimo, 2. Forte, 3. Mezzoforte, 4. Flötenchor, 5. Gambenchor, 6. Rohrwerkschor. Diese Kompinationsstecher sind auf der Klaviaturleiste nebeneinander angebracht und lösen sich gegenseitig aus.

D. Ein Balancirtritt in der Mitte über dem Pedale, mit dem Fuße leicht zu bewegen, ermöglicht ein progressives Anziehen oder Abstoßen der Register vom Pianissimo bis zum vollen Werke und umgekehrt.

E. Das III. Werk steht in einem Schwellshranke. Das Oeffnen und Schließen der Saloufien geschieht ebenfalls durch einen Balancirtritt über dem Pedale. Hierdurch wird ein großartiges Crescendo und Decrescendo erzielt. Es ist leicht einzusehen, daß zufolge der beschriebenen Einrichtungen dem Organisten die reichsten Mittel zur Beeinflussung von Tonstärke und Färbungen an die Hand gegeben sind.

F. Von den 47 klingenden Stimmen hat jede ihr bestimmtes Register. Bei den Orgeln älteren Systems wurden dieselben gezogen. Die Register der neuen Werke sind nur Knöpfe, welche durch einen leisen Druck sofort eingestellt sind. Unter jedem Knopfe befindet sich ein weißes Plättchen, welches ebenfalls durch leisen Druck den eingestellten Knopf ausschaltet und die betreffende Stimme zum Schweigen bringt. Außerdem können die Knöpfe auch gezogen werden, wodurch sich der Organist